

StAR Strach stellt die Planungsabsichten der Gemeinde Friedeburg vor. Die Gemeinde beabsichtigt, den jetzigen Einkaufsbereich im Ortszentrum (Netto, Combi, ALDI) um weitere Geschäfte, die der Grundversorgung der Gemeinde dienen, zu erweitern. Negative Auswirkungen auf die Belange der Stadt Schortens sind nach dem derzeitigen Informationsstand nicht zu vermuten. Ein Moderationsverfahren für die Ansiedlung des Textilgeschäftes mit rund 450m² Verkaufsfläche ist aus Sicht der Stadt nicht erforderlich, da diese Fläche bereits im rechtskräftigen Bebauungsplan als Mischgebietsfläche festgesetzt war und somit schon heute zulässig ist.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Stadt Schortens hat grundsätzlich keine Bedenken gegen die vorgesehene Bauleitplanung. Für die derzeitigen geplanten Ansiedlungsvorhaben (Textil- und Schuhladen) wird kein Bedarf für die Einleitung eines Moderationsverfahrens im Sinne der interkommunalen Abstimmung zur Ansiedlung großflächiger Einzelhandelsvorhaben gesehen. Für die weitere Entwicklung dieses Planbereichs sollte die Stadt Schortens weiterhin beteiligt werden.